

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 15. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 20.12.2021 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 13:35 Uhr  
Sitzungsende: 18:00 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)  
Ort: Sport- und Festhalle Neustadt/Orla, Friedhofstr. 1, 07806  
Neustadt an der Orla

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Landrat  
Fügmann, Thomas

Fraktion der CDU  
Bias, Marko  
Chudasch, Jonas  
Franke, Thomas  
Hanna, Allam, Dr. med.  
Herrgott, Christian  
Neumüller, Alex  
Orosz, Peter  
Sachse, Carsten  
Smailes, Sandra  
Völm, Arnfried, Dr.  
Weidermann, Thomas, Dr. med. (bis 16:20 Uhr)  
Weiße, Ralf

Fraktion der AfD  
Bentz, Manfred  
Bergner, Heiko  
Bohnhardt, Marc  
Brandenstein, Wolfram von  
Fischer, Jörg  
Rham, Matthias  
Rheber, Reinhard  
Thrum, Uwe  
Winkler, Stephan

Fraktion der UBV  
Kleindienst, Wolfgang  
Meyer, Christian (bis 16:20 Uhr)  
Weigelt, Thomas (bis 16:20 Uhr)

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf  
Lukas, Almut  
Möller, Klaus  
Rebelein, Dieter, Dr.  
Wetzel, Roland

Fraktion der SPD

Feike, Anette  
Kanis, Regine  
Kleebusch, Enrico, Dr.  
Roßner, Marc

Fraktion der FDP

Ortwig, Volker  
Scherf-Michel, Sandra

Bündnis 90/Die Grünen

Geiler, Janina  
Richter, Steve

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Bossert, Torsten, Dr.  
Käßner, Mandy  
Keller, Nils  
Lautenschläger, Yvonne  
Lukas, Katja  
Nielsen, Katrin  
Pieter-Junge, Madlen  
Schmidt-Rösner, Diana  
Schröder, Amrei, Dr.  
Spitzweg, Anja, Dr.  
Unger, Philipp  
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Gersdorf, Katrin (krank)  
Modde, Michael  
Zapf, Marcel (unentschuldigt)

Fraktion der UBV

Fiedler, Marcus (pers. Gründe)  
Querengässer, Gerd (pers. Gründe)  
Weidermann, Frank (dienstl. Gründe)

Fraktion Die LINKE

Weithase, Helga (krank)

Fraktion der FDP

Seidel, Marco (Urlaub)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO
2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistages am 06.09.2021 (öffentlicher Teil)
3. Information über den aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie im Saale-Orla-Kreis
4. Jahresabschluss 2020 der Kreissparkasse Saale-Orla  
Vorlage: KT/071/2021
5. Einbringung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2022
6. Neufassung der Vergaberichtlinie des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/067/2021
7. Satzung über die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Saale-Orla-Kreis (FlüU-BS)  
Vorlage: KT/072/2021
8. Gebührensatzung für die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Saale-Orla-Kreis (FlüU-GS)  
Vorlage: KT/073/2021
9. Satzung des Jugendparlamentes des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/074/2021
10. Jugendförderplan des Saale-Orla-Kreises für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2026  
Vorlage: KT/075/2021
11. Fortschreibung der Armutspräventionsstrategie – Attraktive Sozialstrukturen im ländlichen Raum - Chancengleichheit durch Vernetzung  
Vorlage: KT/076/2021
12. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/066/2021
13. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: KT/068/2021
14. Vorlage des Beteiligungsberichts für das Geschäftsjahr 2019  
Vorlage: IV/005/2020
15. Vorlage des Beteiligungsberichts für das Geschäftsjahr 2020  
Vorlage: IV/011/2021
16. Anträge  
Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Änderung Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH
- 16.1. Vorlage: AN/067/2021  
Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Nachweis von Anlagevermögen des Saale-Orla-Kreises
- 16.2. Vorlage: AN/071/2021  
Antrag der AfD-Fraktion auf Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen
- 16.3. Vorlage: AN/073/2021
17. Informationen/Sonstiges
18. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 15. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Zu Beginn der Sitzung werden durch den Landrat würdigende Worte zum Wirken des verstorbenen Kreistagsmitgliedes, Herrn Scheffczyk, vorgetragen und alle Anwesenden gedenken Herrn Scheffczyk in einer Schweigeminute.

Der Landrat gibt bekannt, dass Herr Kleindienst im Namen der UBV-Fraktion auf Grund der umfangreichen Tagesordnung die Anträge unter den Tagesordnungspunkten 16.2 (Satzung Jugendparlament), 16.3 (Auflösung AWZ GmbH) und 16.6 (Information der Komsolar Stiftung) der vorläufigen Tagesordnung zurückzieht.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht und diese wird in der nunmehr vorliegenden Form mehrheitlich festgestellt.

### **Zu TOP 1 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO**

Das Kreistagsmitglied der AfD-Fraktion, Herr Stefan Heidrich, legte aus gesundheitlichen Gründen sein Kreistagsmandat nieder. Mandatsnachfolger ist Herr Reinhard Rheber. Der Landrat verpflichtet Herrn Rheber auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Kreistagsmitglied. Der Handschlag wird auf Grund der Corona-Pandemie beiderseits angedeutet.

### **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistages am 06.09.2021 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistages am 06.09.2021 (öffentlicher Teil).“

**176-15/2021**

### **Zu TOP 3 Information über den aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie im Saale-Orla-Kreis**

Der Amtsarzt, Herr Dr. Bossert, macht Ausführungen zur aktuellen Lage. Dabei schätzt er ein, dass der Saale-Orla-Kreis mit ca. 52 % eine der niedrigsten Impfquoten von ganz Europa hat, was sich in der Inzidenz der letzten Tage und Wochen widerspiegelt. Für die Monate Januar und Februar erwartet er mit der neuen Omikron-Variante ein dramatisches Szenario, wie wir es noch nicht hatten. Viele Länder haben bereits Maßnahmen eingeleitet, Deutschland leider noch nicht. Er ist davon überzeugt, dass es im Januar einen Lockdown geben muss.

Herr Thrum ruft in seinem Redebeitrag u.a. dazu auf, den Bürgern, die gegen die Corona-Maßnahmen auf die Straße gehen, zuzuhören und fordert zu Gesprächen auf. Er betont, dass es einen vernünftigen Umgang mit der Pandemie braucht und keine seiner Meinung nach unverhältnismäßigen Maßnahmen...

Nach Zwischenrufen aus dem Gremium und Unterbrechung des Redebeitrages durch den Landrat folgen eine sehr emotional geladene Debatte und ein politischer Schlagabtausch. Es sprechen Herr Thrum, Landrat Fügmann, Herr Meyer, Herr Dr. Weidermann, Herr Richter, Herr von Brandenstein, Herr Kleindienst, Frau Kanis und Herr Kalich.

Nachfragen zur Bettenausstattung der Krankenhäuser von Herrn Meyer und Herrn Richter werden durch Herrn Dr. Weidermann und Herrn Dr. Bossert beantwortet und gleichzeitig nochmals die dramatische Situation in den Krankenhäusern dargestellt.

Herr von Brandenstein mahnt einen fairen Umgangston im Gremium an.

Herr Kleindienst verliest im Auftrag der Kreiselternvertreter der staatlichen Schulen im SOK, vertreten durch Madlen Leucht, Schulleiternvertreterin des Gymnasiums Schleiz und gewählte Elternvertreterin als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, ein Schreiben bzgl. Infektionsschutz an Schulen, das als Anlage dieser Niederschrift beigelegt ist.

Bezugnehmend auf dieses Schreiben betont Frau Kanis, dass diese Problematik besser im Bildungsausschuss hätte besprochen werden sollen. Sie unterbreitet den Vorschlag, das Problem in die Tagesordnung der Sitzung im Januar aufzunehmen. Frau Leucht sollte im Vorfeld auf die Ausschussvorsitzende, Frau Kanis, zukommen.

Herr Kalich gibt eine persönliche Erklärung zum Umgang der AfD-Fraktion im Landtag gegenüber seiner Person ab.

#### **Zu TOP 4 Jahresabschluss 2020 der Kreissparkasse Saale-Orla Vorlage: KT/071/2021**

Der Kreistag erteilt dem Vorstand der Kreissparkasse, Herrn Heinrich, mehrheitlich das Rederecht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Vor Sitzungsbeginn wurde allen Kreistagsmitgliedern statistisches Zahlenmaterial (Präsentation) übergeben. Anhand dieses Materials werden durch Herrn Heinrich sehr umfangreiche Ausführungen zur Entwicklung des Geschäftsvolumens der Kreissparkasse, den Bilanzen, zum Kundenkreditvolumen, Zinsen und Provisionen, Personalaufwand u.a. vorgenommen.

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst, Landrat Fügmann, Herr Dr. Rebelein und Herr von Brandenstein.

Herr Kleindienst wirft die Frage der Befangenheit der Verwaltungsratsmitglieder bei der Abstimmung auf.

Der Landrat sieht keinen Anlass, das zu hinterfragen, da bisher immer durch alle Kreistagsmitglieder die Abstimmung erfolgt ist und es keine Beanstandungen gab.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass gemäß § 20 Abs. 5 des Thüringer Sparkassengesetzes (ThürSpkG) den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt wird.“

**177-15/2021**

**Pause: 14:35 Uhr bis 14:45 Uhr**

**Zu TOP 5 Einbringung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2022**

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Kreistagsmitglieder die Haushaltspläne verteilt und die Präsentation zur Haushaltsplanung 2022 in Papierform übergeben.

Durch den Landrat wird einleitend betont, dass der HH-Plan-Entwurf mit einem Hebesatz der Kreisumlage von über 50 % eingebracht werden musste. Grund sind deutlich weniger Schlüsselzuweisungen, was eine Erhöhung der Kreisumlage von 3 bis 4 % in allen Landkreisen bedeutet. Die Landkreise sind durch das LVA angewiesen, die Zahlen des Entwurfs des Landeshaushaltes als Basis für die Planung zu nehmen. Er richtet den Appell an die Landtagsabgeordneten dafür Sorge zu tragen, dass landesseitig zu Gunsten der Landkreise nachgebessert wird.

Herr Unger führt aus, dass die Zielstellung bei der Erstellung des Haushaltsplanes war, bei der Kreisumlage unter 50 % zu bleiben. Das ist auf Grund der schlechten Basiszahlen nicht gelungen und der Hebesatz musste somit mit 51,39 % = 7,6 Mio. € mehr als im Vorjahr beziffert werden. Zum heutigen Zeitpunkt liegen keine neuen Informationen des Landes Thüringer vor.

In seinen weiteren Ausführungen erläutert Herr Unger die einzelnen Darstellungen in der vorliegenden Präsentation.

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst, Herr Weigelt, Herr Herrgott, Herr Thrum, Herr Dr. Hanna, Herr Dr. Rebelein und Herr von Brandenstein.

Fraktionsübergreifend wird zum Ausdruck gebracht, dass die Entwicklung des Hebesatzes der Kreisumlage nicht so weitergeführt werden könne zu Lasten der Kommunen und die in Ansatz gebrachte Summe nicht zu akzeptieren ist. Herr Weigelt fordert die Verwaltung auf, ein HH-Sicherungskonzept zu erstellen.

Herr Herrgott hält ein Sicherungskonzept für verfrüht. Seiner Meinung nach macht eine HH-Diskussion erst wieder Sinn, wenn neue Zahlen des Landes vorliegen. Zurzeit ist nicht einschätzbar, ob, wann und in welcher Form ein Landeshaushalt beschlossen wird.

Eine Nachfrage von Herr Dr. Rebelein zur Verwendung der geplanten 1,5 Mio. € für die medizinische Infrastruktur wird durch Herrn Unger beantwortet.

**Zu TOP 6 Neufassung der Vergaberichtlinie des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/067/2021**

Die Juristin, Frau Dr. Schröder, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Im Namen der Fraktion Die LINKE bringt Herr Wetzel nachfolgenden **Änderungsantrag** ein:

**„In Punkt 3.4, erster Satz, wird das Wort „kann“ durch das Wort „hat“ ersetzt.“**

Dieser Änderungsantrag wird mit

**21 Ja-Stimmen bei  
14 Gegenstimmen**

**angenommen.**

Somit ist die Änderung entsprechend o.g. Antrag in der Vergaberichtlinie vorzunehmen.

Der Kreistag fasst mit

**29 Ja-Stimmen,  
1 Gegenstimme und  
5 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Neufassung der Vergaberichtlinie des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung. Der Landrat wird beauftragt, sie unverzüglich auszufertigen und als verbindliche Handlungsanweisung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes bekannt zu machen.“

**178-15/2021**

**Zu TOP 7   Satzung über die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Saale-Orla-Kreis (FlüU-BS)  
Vorlage: KT/072/2021**

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden im Komplex behandelt.

Durch die Fachdienstleiterin Ausländerwesen/Integration, Frau Pieter-Junge, erfolgt die Erläuterung des Sachverhaltes beider Beschlussvorlagen. Sie betont, dass es hierbei um den praktischen Verwaltungsvollzug der Beteiligung anerkannter Flüchtlinge an den Unterkunftskosten geht.

Zur Diskussion spricht Herr Thrum, der sich gegen beide Beschlussvorlagen ausspricht und eine Zustimmung seiner Fraktion ausschließt.

Der Kreistag fasst mit

**23 Ja-Stimmen,  
8 Gegenstimmen und  
7 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Satzung über die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Saale-Orla-Kreis (FlüU-BS-SOK) in der als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

**179-15/2021**

**Zu TOP 8   Gebührensatzung für die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Saale-Orla-Kreis (FlüU-GS)  
Vorlage: KT/073/2021**

Der Kreistag fasst mit

**23 Ja-Stimmen,  
10 Gegenstimmen und  
5 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Gebührensatzung für die Benutzung von Flüchtlingsunterkünften im Saale-Orla-Kreis (FlüU-GS-SOK) in der als Anlage 3 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

**180-15/2021**

**Zu TOP 9   Satzung des Jugendparlamentes des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/074/2021**

Der Kreistag erteilt den Vertretern der Initiative Jugendparlament einstimmig das Rederecht.

Die Juristin des Fachbereiches 3, Frau Lautenschläger, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Sie führt aus, dass die Gründungsinitiative diesen Entwurf eigenständig erarbeitet hat. Die Hinweise des Thür. Landesverwaltungsamtes wurden eingearbeitet. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 24.11.21 den Entwurf beraten und die Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben.

Die Jugendlichen der Gründungsinitiative, Juliane Oelschlägel und Lex Meyer, verteidigen den eingebrachten Satzungsentwurf und gehen auf einzelne Satzungsinhalte näher ein.

Zur Diskussion sprechen die Kreistagsmitglieder Herr Dr. Hanna, Herr Kleindienst, Herr Bonhardt, Herr Richter, Herr Herrgott, Herr Möller und Landrat Fügmann. Während von Herrn Dr. Hanna, Herrn Richter, Herrn Möller und Herrn Herrgott die Zustimmung zum Inhalt der Satzung geäußert wird, sprechen sich Herr Kleindienst und Herr Bohnhardt dagegen aus. Herr Kleindienst betont, dass er aus formalrechtlichen Gründen seine Zustimmung nicht erteilen kann und bittet darum, seine Gegenstimme namentlich in der Niederschrift zu vermerken und seinen schriftlich vorliegenden Redebeitrag der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Herr Bonhardt legt im Namen der AfD-Fraktion u.a. dar, dass ein Jugendparlament durch Jugendliche der weiterführenden Schulen besetzt sein sollte und nicht mit jungen Menschen bis 27 Jahren, da diese bereits wählbar sind und damit andere Mitbestimmungsmöglichkeiten haben.

Kritisch hinterfragt wird die festgelegte Anzahl von 180 stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendparlamentes.

Der Kreistag fasst mit

**27 Ja-Stimmen und  
10 Gegenstimmen**



folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Satzung des Jugendparlamentes des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage 4 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

**181-15/2021**

**Pause: 16:20 Uhr bis 16:25 Uhr**

*Während der Pause entschuldigen sich Herr Dr. Weidemann, Herr Meyer und Herr Weigelt für die restliche Dauer der Sitzung.*

**Zu TOP 10 Jugendförderplanes des Saale-Orla-Kreises für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2026  
Vorlage: KT/075/2021**

Die Mitarbeiterin des FB 3, Frau Schmidt-Rösner, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Herr Kleindienst, Vorsitzender des Unterausschusses Jugendförderplan, erläutert, welche Arbeit im Unterausschuss geleistet wurde und geht auf einige wesentliche Schwerpunkte des Jugendförderplanes ein.

Abschließend fordert er die anwesenden Landtagsabgeordneten auf, im Haushalt des Landes und im Finanzplan die Mittel für Schulsozialarbeit in Höhe der gesetzlichen Mindestförderung einzustellen und diese zukünftig zu erhöhen.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag beschließt den Jugendförderplan des Saale-Orla-Kreises für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2026 in der als Anlage der Beschlussvorlage KT/075/2021 beigefügten Fassung.“

**182-15/2021**

**Zu TOP 11 Fortschreibung der Armutspräventionsstrategie – Attraktive Sozialstrukturen im ländlichen Raum - Chancengleichheit durch Vernetzung  
Vorlage: KT/076/2021**

Die Mitarbeiterin des Fachbereiches 3 für Sozialplanung/-management, Frau Lukas, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage und sehr ausführlich die Inhalte des allen Kreistagsmitgliedern vorliegenden Berichtes.

Ergänzende Ausführungen werden durch die Fachbereichsleiterin 3, Frau Nielsen, vorgenommen.

Zur Diskussion sprechen Frau Lukas, Herr Thrum, Herr Kalich und Frau Kanis.

Der Kreistag fasst mit

**26 Ja-Stimmen bei  
9 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Fortschreibung der Armutspräventionsstrategie – Attraktive Sozialstrukturen im ländlichen Raum - Chancengleichheit durch Vernetzung.“

**183-15/2021**

**Zu TOP 12 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/066/2021**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
11 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 des Saale-Orla-Kreises einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest.“

**184-15/2021**

**Zu TOP 13 Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: KT/068/2021**

Die Sitzungsleitung zur Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes kann weder durch den Landrat noch einen der beiden anwesenden ehrenamtlichen Beigeordneten wahrgenommen werden, da sowohl Herr Herrgott als auch Frau Lukas 2019 bereits als ehrenamtliche Beigeordnete gewählt waren.

Eine getrennte Abstimmung bzgl. der Entlastung des Landrates und der Entlastung der Beigeordneten ist nach Auskunft der Rechtsaufsichtsbehörde rechtlich nicht zulässig.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt teilt die Rechtsauffassung der Rechtsaufsichtsbehörde, dass für diesen gesonderten Fall der Kreistag einen temporären Sitzungsleiter aus seiner Mitte bestimmt.

Der Landrat schlägt vor, dass diese Aufgabe durch das älteste anwesende Kreistagsmitglied, Herrn Dr. Rebelein, übernommen wird.

Dazu gibt es keinen Widerspruch seitens der Kreistagsmitglieder.

Der Landrat übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Rebelein.

Herr Dr. Hanna informiert den Kreistag über die ausführliche Beratung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes im Finanzausschuss am 01.09.2021.

Der Kreistag fasst mit

**20 Ja-Stimmen bei  
14 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.“

**185-15/2021**

**Zu TOP 14 Vorlage des Beteiligungsberichts für das Geschäftsjahr 2019  
Vorlage: IV/005/2020**

**Zu TOP 15 Vorlage des Beteiligungsberichts für das Geschäftsjahr 2020  
Vorlage: IV/011/2021**

Herr Keller, Fachbereichsleiter 2, erläutert, dass pandemiebedingt die Beteiligungsberichte für zwei Geschäftsjahre vorgelegt werden, die dem Kreistag zur Kenntnis zu bringen sind. Er informiert, dass auf Grund der Umstrukturierung der Kreisverwaltung die Aufgaben des Beteiligungsmanagements auf den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger, übertragen wurden, der zukünftig zu den Beteiligungen im Saale-Orla-Kreis Auskunft erteilt.

**Zu TOP 16 Anträge**

**Zu TOP 16.1 Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Änderung Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH  
Vorlage: AN/067/2021**

Herr Kalich begründet den Antrag der Fraktion Die LINKE.

Herr von Brandenstein unterstützt diesen Antrag, weil damit eine Stärkung der Arbeitnehmerinteressen erfolgt.

Herr Kleindienst ist der Meinung, dass der Vertreter der Arbeitnehmer nicht entsandt, sondern von der Belegschaft gewählt werden sollte und stellt den Änderungsantrag, Punkt 2 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

„... und ein **gewähltes Mitglied der Arbeitnehmer** entsandt.“

Gegen diese Änderung sprechen sich Herr Kalich und Herr Herrgott aus. Herr Kalich verweist darauf, dass der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bereits einen Beschluss mit gleichem Wortlaut gefasst hat und außerdem der Arbeitnehmerschaft nicht vorzuschreiben ist, wie die Vertreterentscheidung herbeigeführt wird. Herr Herrgott weist darauf hin, dass der Betriebsrat aus der Mitte der Belegschaft gewählt wird und das Ergebnis damit einem Votum der Beschäftigten entspricht.

Der o.g. Änderungsantrag von Herrn Kleindienst wird mit  
**10 Ja-Stimmen bei  
21 Gegenstimmen**  
abgelehnt.

Der Kreistag fasst mit  
**29 Ja-Stimmen bei  
6 Stimmenthaltungen**  
folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, folgende Änderung der Gesellschaftssatzung in die Gesellschafterversammlung der KomBus GmbH einzubringen:

1. § 13 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:  
„Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.“
2. § 13 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt ergänzt:  
„... und ein Mitglied aus dem Betriebsrat entsandt.“

**186-15/2021**

**Zu TOP 16.2 Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Nachweis von Anlagevermögen des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: AN/071/2021**

Zur Begründung des Antrages der AfD-Fraktion führt Herr von Brandenstein aus, dass den Kreistagsmitgliedern keine Informationen über den Zustand des Anlagevermögens des Landkreises vorliegen, aber es für eine langfristige Investitionsplanung, insbesondere im Rahmen der Haushaltsdebatte, erforderlich ist, eine solche Übersicht zu erhalten.

Der Landrat spricht sich gegen diesen Antrag aus. Der Landkreis hat Anlagevermögen im Bereich Kreisstraßen, Schulen, Museen usw. Die Erarbeitung eines solchen Nachweises würde mindestens 2 bis 3 Mitarbeiter für mehrere Monate binden. Das ist unter den gegenwärtigen Bedingungen, wo auch Personal in Größenordnungen für den Gesundheitsbereich zum Einsatz kommt, nicht zu leisten.

Außerdem ist der Landrat der Auffassung, dass es keine Bestandsaufnahme braucht, sondern die notwendige finanzielle Ausstattung, um mehr Sanierungs- und Instandhaltungsvorhaben baulich umzusetzen.

Der Kreistag lehnt den Antrag der AfD-Fraktion mit  
**10 Ja-Stimmen bei  
22 Gegenstimmen**  
ab und fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der AfD-Fraktion AN/071/2021 bzgl. Nachweis von Anlagevermögen des Saale-Orla-Kreises ab.“

### 187-15/2021

**Zu TOP 16.3**      **Antrag der AfD-Fraktion auf Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen**  
**Vorlage: AN/073/2021**

Der Landrat führt einleitend aus, dass aus dem Beschlussvorschlag zur Neuregelung von Ausschuss-Sitzen die Neubesetzung den Jugendhilfeausschuss betreffend ausgeklammert werden muss, da das Besetzungsverfahren im Jugendhilfeausschuss eine Wahl vorsieht. Da mehrere stimmberechtigte Mitglieder und auch stellvertretende Ausschussmitglieder auf Antrag neu zu wählen sind, wird ein Tagesordnungspunkt zur Ersatzwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses für die nächste Kreistagssitzung vorgesehen.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt folgende Neuregelung in der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der AfD-Fraktion:

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie:

Mitglied:                    Herr Reinhard Rheber (anstelle von Herrn Jörg Fischer)

Stellv. Mitglied:        Herr W. von Brandenstein (anstelle von Herrn Stefan Heidrich)

Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung:

Stellv. Mitglied:        Herr Reinhard Rheber (anstelle von Herrn Stefan Heidrich).“

### 188-15/2021

#### **Zu TOP 17 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- Vor Sitzungsbeginn wurde eine Eilentscheidung des Landrates gemäß § 108 ThürKO bzgl. Außerplanmäßiger Ausgaben zur Beschaffung von Antigen-Schnelltests an alle Kreistagsmitglieder zur Kenntnisnahme verteilt.
- Die aktuelle Übersicht des Jobcenters zum ALG II wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden und Bündnis 90/Die Grünen verteilt.

#### **Zu TOP 18 Anfragen**

Die schriftlich eingereichten Anfragen von Herrn Kleindienst vom 21.11.2021 wurden schriftlich beantwortet. Die Fragen und Antworten wurden vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder verteilt.

Herr Bentz bezieht sich auf die durch die Ordnungsbehörde des Landratsamtes ausgestellten Bußgeldbescheide an etwa 35 Personen aus Pößneck und Umgebung wegen Teilnahme an einer Versammlung am 14.12.2020. Anfang November bekamen alle Personen, die

Widerspruch eingelegt hatten, einen Bescheid des Amtsgerichtes Pößneck, dass das Verfahren eingestellt ist.

Er stellt die Frage an den Landrat, bei wie vielen Personen wurde der Bescheid vollstreckt und bei wie vielen wurde das Verfahren eingestellt?

Der Landrat sichert Herrn Bentz eine schriftliche Beantwortung seiner Anfrage zu.

Herr Dr. Rebelein fragt an, wie das Verfahren zur Besetzung des Beirates der Sternbach-Klinik Schleiz GmbH erfolgen soll.

Der Landrat führt dazu aus, dass es in der nächsten Kreistagssitzung einen Tagesordnungspunkt zur Besetzung des Beirates geben wird. Als Mitglieder des Beirates sind der Landrat und der Bürgermeister der Stadt Schleiz gesetzt. Ein weiteres Beiratsmitglied ist durch den Kreistag zu benennen, welches aber nicht Mitglied des Kreistages sein muss.

Herr Kleindienst fragt nach, wie der aktuelle Sachstand der Sanierung der Grundschule Pößneck ist?

Weiterhin bezieht er sich auf einen Beitrag in der OTZ vom 15.12.21, in dem sich Eltern sehr kritisch über Miss-Stände in der Regelschule Ranis äußern, z.B. dass es Mängel bei der Hygiene gibt, die Reinigung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, die Kinder unter Kälte wegen des häufigen Lüftens klagen usw. Er bittet um Auskunft, ob diese Berichterstattung den Tatsachen entspricht? Wenn ja, was hat die Verwaltung dagegen unternommen und wie soll der Zustand abgeändert werden?

Der Landrat betont, dass zu den Themen, für die der Landkreis zuständig ist, eine schriftliche Antwort nachgereicht wird.

Herr Herrgott macht darauf aufmerksam, dass zu Beginn der Kreistagssitzung versäumt wurde, eine Genehmigung für Bildaufnahmen (Fotos) für Gäste zu erteilen. Da die Jugendlichen des Jugendparlaments während des Redebeitrages ihrer Mitstreiter Fotos aus den Gästereihen gemacht haben, sollte die Erteilung der Genehmigung nachgeholt werden.

Die Mitglieder des Kreistages erteilen nachträglich ***einstimmig die Genehmigung für Fotoaufnahmen.***

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Kreistages um 17:40 Uhr.

*Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.*

**Fügmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin